Hochschule für Technik
und Wirtschaft Berlin

University of Applied Sciences

Der Campus Treskowallee der HTW Berlin





Treskowallee 8
10318 Berlin
Telefon (030) 5019 - 0
Telefax (030) 5090 134

Der Campus Treskowallee der HTW Berlin befindet sich in **Karlshorst** im Bezirk Lichtenberg im Südosten Berlins. Es handelt sich um ein Gelände mit langer Vergangenheit. Sie reicht zurück in das 19. Jahrhundert, als das im Schloss Friedrichsfelde residierende Adelsgeschlecht von Treskow in Karlshorst ein Vorwerk (Gutshof) anlegte. 1894 wurde die noch heute existierende Rennbahn eröffnet, im Jahr darauf ging die Haltestelle der Schlesischen Eisenbahn in Betrieb, der heutige S-Bahnhof Karlshorst. Die gleichnamige Siedlung wuchs ebenso schnell wie Berlin. Im April 1914 wurde an der Treskowallee der Neubau eines Realgymnasiums und einer höheren Mädchenschule eingeweiht. Über seine Lage schwärmte der Direktor, dass der Blick ungehindert über wogende Kornfelder und schwankende Baumkronen hinwegschweifen könne.

Nach Kriegsende wurden große Teile Karlshorsts für die Unterbringung der sowjetischen Militär-Administration genutzt, die beiden Schulen aufgelöst bzw. verlegt. In die Treskowallee 8 zog im Oktober 1950 die neu gegründete Hochschule für Ökonomie (HfÖ) ein. Sie erweiterte ihre Baulichkeiten später um eine Mensa, ein Audimax sowie das heutige Gebäude C.

Die HTW Berlin übernahm den Campus Treskowallee im Jahr 1991. Schritt für Schritt wurden die Gebäude modernisiert und durch neue Räumlichkeiten für Lehre, Forschung und wissenschaftliche Dienstleistungen ergänzt.

Der zweite Standort der HTW Berlin, der Campus Wilhelminenhof, liegt im Bezirk Treptow-Köpenick.



Luftaufnahme des Campus Treskowallee und seiner Umgebung



Gebäude A



Gebäude B

In **Gebäude A** finden fast alle Lehrveranstaltungen des Fachbereichs Wirtschafts- und Rechtswissenschaften (FB 3) statt. Hier sind außerdem das Studierenden-Service-Center, das International Office sowie die Lesesäle der Hochschulbibliothek untergebracht. Aber auch eine Tanzhalle, der AStA und die Cafeteria befinden sich in dem Gebäude.

Das 1914 als Realgymnasium und höhere Mädchenschule eingeweihte Gebäude ist der traditionsreichste Bau auf dem Campus Treskowallee. Die Fassade zur Treskowallee schmücken die in Sandstein ausgeführten Bildnisse der Geistesgrößen Luther, Schiller, Goethe, Kant, Stein, Gauß und Helmholtz. Die Räume der Schule wurden anfangs auch durch die Gemeinde bzw. von Behörden des Rates des Stadtbezirks genutzt. Die Gemeindevertretung tagte im ersten Stock, weil Friedrichsfelde kein eigenes Rathaus besaß. Deshalb wurde auch ein »Ratskeller« eingerichtet, wahrscheinlich in den Räumen der heutigen Cafeteria. 1945 wurde der Schulbetrieb eingestellt. Von 1950 an wurden die Baulichkeiten von der im selben Jahr gegründeten Hochschule für Ökonomie (HfÖ) der DDR genutzt, bis diese im Jahr 1991 aufgelöst wurde.

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln und Öffnungszeiten:
http://htwb.de/treskowallee

Gebäude B beherbergt die Ausleihe (Erdgeschoss) sowie in der 1. Etage das Management der Hochschulbibliothek; die Lesesäle selbst befinden sich in Gebäude A. Die Zentralbibliothek auf dem Campus Treskowallee ist eine von zwei Bibliotheken der Hochschule; die zweite befindet sich auf dem Campus Wilhelminenhof. Zusammen bieten sie Zugriff auf Bücher, Zeitschriften, Datenbanken, e-Journals und eBooks.

Gebäude C beherbergt die Verwaltung der HTW Berlin, allen voran die Hochschulleitung. Das achtstöckige Gebäude entstand 1968. Die gegenüber aufgestellte Plastik stammt von dem Bildhauer, Maler und Graphiker René Graetz. Sie wurde Ende April 1956 enthüllt und ist dem Griechen Nikos Belojannis gewidmet, der 1952 im griechischen Bürgerkrieg umgekommen war.

In Gebäude D befinden sich sowohl die Mensa als auch das Audimax. Beim Auditorium Maximum handelt es sich um einen der letzten Festsäle Ostberlins aus den 50er Jahren (Entwurf: Hanns Hopp) für bis zu 700 Gäste. Er wurde 1955 zeitgleich mit dem Prachtboulevard Stalin- bzw. Karl-Marx-Allee gebaut und steht unter Denkmalschutz.

Gebäude E ist das Domizil des Career Service und des Startup-Kompetenzzentrums, die Studierende und Alumni in Sachen Berufseinstieg und Existenzgründung beraten. Außerdem gibt es dort ein Kinderzimmer, das Schwangere als Ruheraum und Eltern fürs Wickeln und Stillen nutzen können; der Raum steht auch für die kurzfristige Kinderbetreuung zur Verfügung.

Gebäude F wird vorrangig für die verschiedensten Ballsportarten genutzt. In der 1979 eingeweihten Sporthalle befinden sich aber auch ein Ballettraum sowie Fitnessräume. Die Tanzhalle befindet sich in Gebäude A. Sie ist für Tanz-, Fitness- und Kampfsportangebote besonders geeignet.


Audimax


Tanzhalle


Gebäude C


Gebäude D



Gebäude E



Beachvolleyball-Anlage



Gebäude F

Die **Beachvolleyball-Anlage** umfasst zwei Plätze. In den Sommermonaten bietet der Hochschulsport Kurse an. Die Plätze können auch zum freien Spiel angemietet werden.

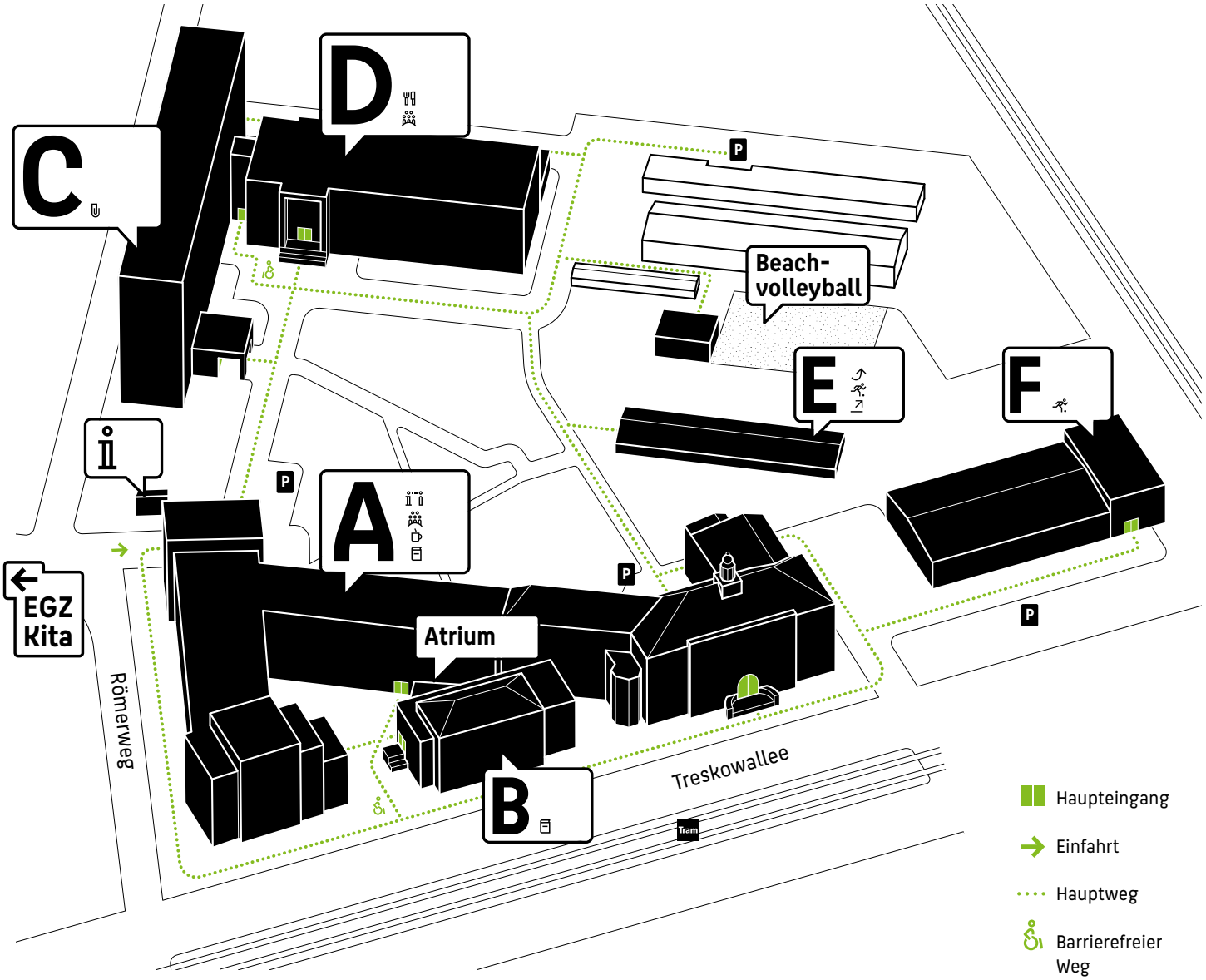
Das im Januar 1997 eröffnete **Existenzgründerzentrum (EGZ)** in unmittelbarer Nachbarschaft des Campus Treskowallee ist Teil der Gründerförderung der HTW Berlin. Es bietet interessierten Absolventen und Absolventinnen, aber auch allen externen Interessierten auf ca. 1.600 Quadratmetern Räumlichkeiten zu günstigen Konditionen sowie Beratung, Begleitung und Service bei der Existenzgründung.

Existenzgründungszentrum, Hönower Straße 35, 10318 Berlin

Ebenfalls in unmittelbarer Nachbarschaft des Campus befindet sich die **Kindertagesstätte der HTW Berlin**, die vom Studierendenwerk Berlin betrieben wird. Sie bietet Platz für 70 Kinder von Studierenden und Angehörigen der HTW Berlin im Alter von acht Wochen bis zum Schuleintritt.
Kita an der HTW Berlin, Hönower Straße 35, 10318 Berlin



Existenzgründerzentrum (EGZ)



Information
Aktion Noteingang
Schutz vor rassistischen Übergriffen

Gebäude A
Aula
Cafeteria
Studierendenservice
Lesesäle Bibliothek
Semesterticketbüro
FSR 3

Gebäude B
Bibliothek Ausleihe

Gebäude C FB 3
Dekanat FB 3 & Büros
Hochschulleitung
Verwaltung

Gebäude D
Mensa
Audimax

Gebäude E
Career Service
Hochschulsport
Startup-Kompetenzzentrum

Gebäude F
Ballsporthalle

EGZ (Existenzgründerzentrum)
Kita (Kindertagesstätte)
Hönower Straße 35

Impressum

Herausgeber HTW Berlin, Der Präsident
Redaktion Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Layout und Satz Dennis Meier-Schindler, minkadu Kommunikationsdesign Berlin
Fotos Friederike Coenen, Nikolas Fahlbusch, Andreas Kettenhofen und Max Schäfer, Philipp Meuser, Alexander Rentsch, Mandy Schaff, Maria Schramm, Gregor Strutz und Axel Völcker, Jennifer Weber
Redaktionsschluss Juni 2020

www.htw-berlin.de